

Niederschrift

über die 42. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **11.12.2018**, 17:00 Uhr – 17:53 Uhr,
Saal des Gemeindehauses der Evangl. Friedens-Kirchengemeinde,
Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe,
Josef Schwegmann, Papatya Sommer

von der SPD-Fraktion:

Sabine Metzler, Rolf-Dieter Schönlaue, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Reiner Borchert, Dirk Wimmer (ab 17.56 Uhr, TOP 4 im nichtöffentlichen Teil)

von der FDP:

Willi Schriek

von den Piraten:

Birgit Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Horst Karl Beitelhoff, Heinz Georg Buddenbäumer (ab 17.07 Uhr), Marius Herwig (bis 17.51
Uhr, TOP 6), Andreas Nicklas

Vertreterin des Jugendrates:

Heva Mohammad Ali

von der Verwaltung:

Karin Groh

für die Schriftführung:

Juliana Frankowsky

Es fehlten:

Tamara Bormann, Willi Landau, Christine Schulz, Hans-Joachim Stratmann, Anja Tepe

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 42. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 11.12.2018

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|--|---|
| <u>V/1088/2018/1</u>
<u>V/1088/2018</u>
 | <ol style="list-style-type: none"> 1. Eingänge und Mitteilungen 2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen 3. Berichte <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Raumsituation Schulzentrum Wolbeck 4. Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen und Abgabe neuer Anfragen 5. Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen und Abgabe neuer Anregungen und Anträgen 6. Verschiedenes |
|--|---|

Herr **Schönlau** eröffnete die 42. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost um 17.05 Uhr.

Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er gratulierte Herrn **Kersting** sowie Herrn Dr. **Klenner** zum Geburtstag.

Frau **Groh** bat darum, die Ergänzungsvorlage V/1088/2018/1 „Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen“ unter dem Punkt 2.1. zu behandeln. Hierzu bestand Einvernehmen.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Schönlau** gab Folgendes bekannt:

- Die Wohn+Stadtbau lädt am 18.12.2018 ein zum „Baggerbiss“, d.h. zum Bauauftakt an der York-Kaserne ein. Treffpunkt ist um 12:30 Uhr am Wiegandweg 36 in Münster-Gremmendorf. Die Wohn+Stadtbau wird dort eine Kita mit 8 Gruppen und ein Jugendhilfzentrum errichten.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung informierte mit Schreiben vom 31.10.2018 über die Ergebnisse der Prüfung zur Optimierung der verkehrlichen Erschließung an der neu geplanten Kita in Alt Angelmodde aufgrund des Prüfauftrags aus der BV-Sitzung vom 09.10.2018. Das Schreiben haben alle Mitglieder erhalten.
- Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien informierte mit Schreiben vom 16.11.2018 über die interimswise Betreuung der für die Kita an der Heidestraße angemeldeten Kinder durch den Träger Little Giants in den Räumen der DRK Kita Schatzkiste und des Evangelischen Friedenskindergartens. Das Schreiben haben alle Mitglieder erhalten.
- Alle Mitglieder erhielten die
 - Einladungen des Oberbürgermeisters
 - zur Verleihung der Münster-Nadel am 11. Dezember 2018
 - zum Neujahrsempfang am 13. Januar 2019
 im Festsaal des Rathauses Münster.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/1088/2018/1****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Bezirksvertretung nahm zur Kenntnis:

„Bericht:

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2018-00221	Es wird angeregt, dafür Sorge zu tragen, dass im Bereich der Häuser Von-Hünefeld-Weg 20-33 die an den Lindberghweg angrenzende Bepflanzung zurückgeschnitten wird.	Verwaltung
2018-00229	Es wird angeregt, die 30 km/h-Zone am Grenkuhlenweg bis zur Ecke Münsterstraße auszuweiten.	Verwaltung
2018-00239	Es wird auf den unerlaubt abgelegten Grünabfall im Bereich Lindberghweg/Ecke Boelckeweg hingewiesen und angeregt,	Verwaltung

	mit Schildern darauf hinzuweisen, dass Grünabfälle dort nicht entsorgt werden dürfen.	
--	---	--

Die Anregung Nr. 2018-00239 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Südost als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 12.12.2018 bekannt gegeben.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Raumsituation Schulzentrum Wolbeck

Die Bezirksvertretung Südost beschloss in der letzten Sitzung am 6.11.2018 mit der Vorlage V/0705/2018 „Handlungsbedarfe zur Erweiterung von Schulgebäuden..“ einstimmig, dass eine Interimslösung für das Schulzentrum Wolbeck jetzt nicht in Betracht kommt. In der Begründung heißt es dazu: „...zu 17.4: Antrag A-S/0015/2018 aller Fraktionen der Bezirksvertretung Münster-Südost „Raumprobleme im Schulzentrum Wolbeck“ – kurzfristig eine Interimslösung schaffen. Die Verwaltung vertritt die Haltung, dass im Sinne des Schulzentrumsgedankens vorrangig weiterhin die vorhandenen Raumkapazitäten flexibel und schulübergreifend optimiert und genutzt werden können. Auch die Entscheidungen über eine potentielle Interimslösung können erst getroffen werden, wenn Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Machbarkeitsstudien für die Gymnasien vorliegen und entsprechende Wirkungszusammenhänge beurteilt werden können (vgl. Ziffer 10).“

In Abstimmung mit dem Dezernenten für Bildung, Jugend und Familie Herrn Paal nahm das Amt für Schule und Weiterbildung wegen der Widersprüchlichkeiten in der Beschlusslage der Bezirksvertretung Südost nicht an der Sitzung teil.

Frau **Groh** erläuterte den Sachverhalt. Aktuell sei das Amt für Schule und Weiterbildung mit allen drei Schulleitungen des Schulzentrums Wolbeck im Gespräch, um eine gemeinsame Lösung für die Raumprobleme zu finden. Ziel sei, dass Besprechungsräume schulformübergreifend genutzt werden können. Voraussetzung dafür sei die Kooperationsbereitschaft aller Schulleitungen. Die Bezirksvertretung werde in dieser Sache auf dem Laufenden gehalten.

Einige Mitglieder der Bezirksvertretung sowie des Rates bekundeten Ihren Unmut darüber, dass zu diesem Tagesordnungspunkt kein Vertreter des Fachamtes zur Berichterstattung anwesend war.

Punkt 4 der Tagesordnung

Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen und Abgabe neuer Anfragen

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Folgende neue Anfrage wurde eingebracht:

Anfrage Nr. AFS/0003/2018
Herr Borchert (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

Baumfällungen und Bauarbeiten für die Kindertageseinrichtung und Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendeinrichtung am Wiegandweg

„Am 05.11.2018 wurden am Wiegandweg in zwischen der neuen KiTa und dem Casino mehrere Bäume gefällt, darunter drei über 100-jährige Eichen. Die Anhörung zum Errichtungsbeschluss für die neue KiTa wurde erst am 06.11.2018 in der BV Südost mit der Vorlage

0925/2018 besprochen und wird erst am 12.12.2018 dem Rat zur Abstimmung vorgelegt. In den „Westfälischen Nachrichten“ war im Nachgang ein Zitat der Wohn- und Stadtbau zu lesen, dass ein Teil der Bäume „von innen verfault“ gewesen sei.

Wir haben hierzu folgende Fragen, die möglicherweise zum Teil in nicht-öffentlicher Sitzung zu beantworten sind:

1. Wie viele Bäume wurden bereits für den Kita-Neubau gefällt?
2. Wie viele der Bäume waren tatsächlich „von innen verfault“?
3. Wie wurden die gefällten Eichen verwertet?
4. Auf welcher politischen Entscheidung wurden die Bäume bereits vor der Beschlussfassung gefällt? Die Vorlage V/0925/2018 jedenfalls erwähnt nichts dergleichen.
5. Waren die bereits durchgeführten Fällungen zwingend erforderlich? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum wurden sie dann durchgeführt?
6. Wurde - wie vorgegeben - eine ökologische Baubegleitung bei den Fällungen der Eichen durchgeführt? Wenn ja, durch wen und wie lange? Wenn nein, warum nicht?
7. Sind weitere Baumfällungen im Bereich der Kita vorgesehen? Wenn ja, welche? Sind diese Fällungen für den Bau und Betrieb der Kita zwingend erforderlich?
8. Warum sind die bereits durchgeführten sowie die ggf. noch geplanten Gehölzbeseitigungen nicht in der Vorlage V/0925/2018 aufgeführt?
9. Warum erlaubt der Denkmalschutz eine Beseitigung der Mauer über die vorgegebenen Begrenzungen des B-Plans hinaus? Warum ist für eine derartige Abweichung vom B-Plan keine erneute Offenlegung erforderlich?“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 5 der Tagesordnung	Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen und Abgabe neuer Anregungen und Anträgen
---------------------------------	--

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zum **Antrag Nr. A-S/0005/2018** der CDU-Fraktion vom 13.02.2018 „Brückenersatz Hofkamp – Böddingheideweg rechtzeitig planen“, beschlossen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 06.03.2018, lag eine Stellungnahme des Tiefbauamtes vom 04.12.2018 vor. Dieser Antrag ist damit erledigt.
- Zur **Anregung Nr. A-S/0017/2018** der CDU-Fraktion vom 09.10.2018 „Die Straße Alt Angelmodde auf der ganzen Länge instand setzen“, lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung/ -planung und Verkehrsplanung vom 13.11.2018 vor.
- Zum **Antrag Nr. A-S/0009/2018** der CDU-Fraktion vom 23.10.2018 „Geschwindigkeitsreduzierung in Angelmodde Dorf auf 30 km/h“, beschlossen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 06.11.2018, lag eine Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes vom 05.11.2018 vor.

Folgender **neuer** Antrag wurde eingebracht:

Antrag Nr. A-S/0021/2018
CDU-Fraktion

Straßennamen York-Kaserne

„Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost regt an, für drei Straßen im Bereich des Konversionsprojekts York-Kaserne die folgenden Namen vorzusehen: Marianne-Mecke-Weg, Ferdinand-Ovelgönne-Weg und Heinz-Wichtrup-Weg.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr **Schönlau** berichtete dass Vertreter der WLE sowie ZVM ihre Bereitschaft erklärt haben zum aktuellen Sachstand in der Sitzung vom 12.03.2019 zu berichten.

Herr **Schriek** erkundigte sich nach dem Sachstand des Aufstellens eines Dialogdisplays in der Münsterstraße. Frau **Groh** teilte mit, dass das mobile Gerät in den nächsten Tagen dort aufgestellt wird. Nach Auswertung der dann erfassten Daten wird das Ordnungsamt eine Empfehlung für das Aufstellen eines dauerhaften Dialogdisplays geben.

gez.
Rolf-Dieter Schönlau
Bezirksbürgermeister

gez.
Juliana Frankowsky
Schriftführung